

EUDR Pragmapaket

Kunden informieren. Spediteure steuern. Zollvorgänge pragmatisch absichern.

Basis: Ausführungen der Europäischen Kommission vom 04.05.2026



Was heißt das Paket der Kommission praktisch?

Vereinfachung ja - aber kein Freifahrtschein

1. EUDR bleibt Pflichtenthema

Betroffene Waren müssen weiterhin entwaldungsfrei sein, legal produziert und von Erklärung/Referenz abgedeckt sein.

2. Fokus auf Rollenklärung

Wichtig ist, wer im konkreten Vorgang Operator, Exporteur, Downstream Operator, Händler oder nur Dienstleister ist.

3. Weniger Doppelarbeit

Nachgelagerte Akteure sollen vor allem Referenzen und Informationen übernehmen, aufbewahren und weitergeben.

Pragmatik

Wir prüfen artikelbezogen, dokumentieren knapp und eskalieren nur Gelb-/Rot-Fälle.



Simplification Review der EUDR

Welche Punkte aus dem Kommissionspaket jetzt in die Praxis gehören

Aktualisierte Dokumente

Leitfaden, FAQ und Supply-Chain-Infografiken schaffen mehr Klarheit für Rollen, Pflichten und Sonderfälle.

Rechtsakte in Arbeit

Delegierter Rechtsakt zum Produktumfang und Durchführungsrechtsakt zum Informationssystem / TRACES.

Kostensenkung als Ziel

Kommission erwartet insgesamt deutlich geringeren Verwaltungsaufwand und ca. 75 % weniger Compliance-Kosten.

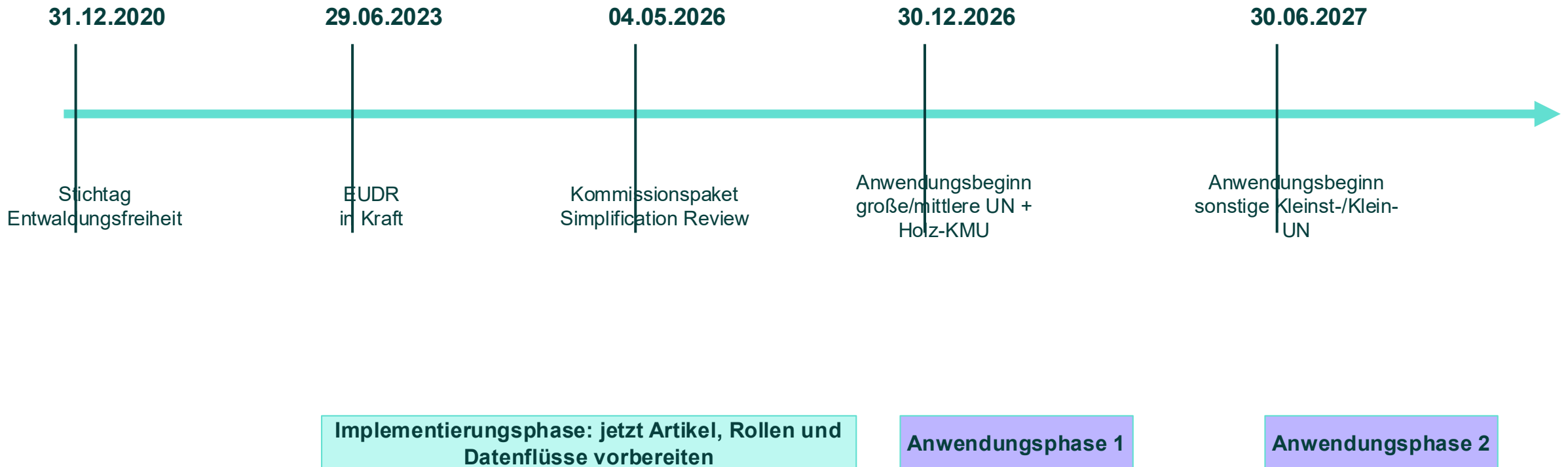
Pragmatischer Effekt

Nicht jede Sendung wird Vollprojekt: Fokus auf Artikelstamm, Rolle, Referenz und dokumentierte Freigabe.

Merksatz: Vereinfachung hilft nur, wenn Referenzdaten vor der Zollanmeldung organisiert sind.

Zeitachse und Stichtage

Die wichtigsten Daten für Planung, Kundenkommunikation und Spediteurststeuerung



Was bleibt - was wird einfacher?

Die richtige Erwartungshaltung für Kunden und Spediteure

Bleibt bestehen

- EUDR-relevante Produkte müssen compliant sein
- Warennummer + Produktbeschreibung + Material bleiben Ausgangspunkt
- Import/Export braucht belastbare Angaben
- Nachweise müssen im Vorgang auffindbar sein

Wird pragmatischer

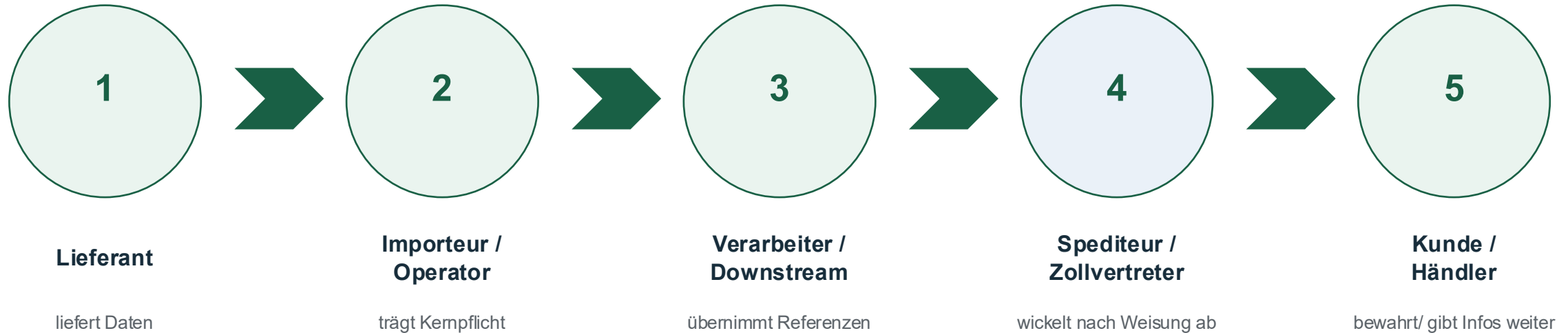
- weniger Mehrfachmeldungen in der Kette
- downstream eher Referenz-/Informationspflicht
- vereinfachte Regeln für bestimmte Kleinst-/Klein-Primärakteure
- Informationssystem wird angepasst

Unser Arbeitsprinzip

- keine Anmeldung ohne klare Vorgabe
- kein Rechtsgutachten durch den Spediteur
- Ampellogik statt Vollprüfung für alles
- Klärung vor Versand statt an der Grenze

Rollen in der Lieferkette

Eine Ware kann je nach Vorgang unterschiedliche Rollen auslösen



Entscheidende Botschaft

Die Spedition soll potenzielle EUDR-Fälle erkennen und Daten anfordern - die materielle EUDR-Verantwortung bleibt beim verantwortlichen Wirtschaftsbeteiligten.

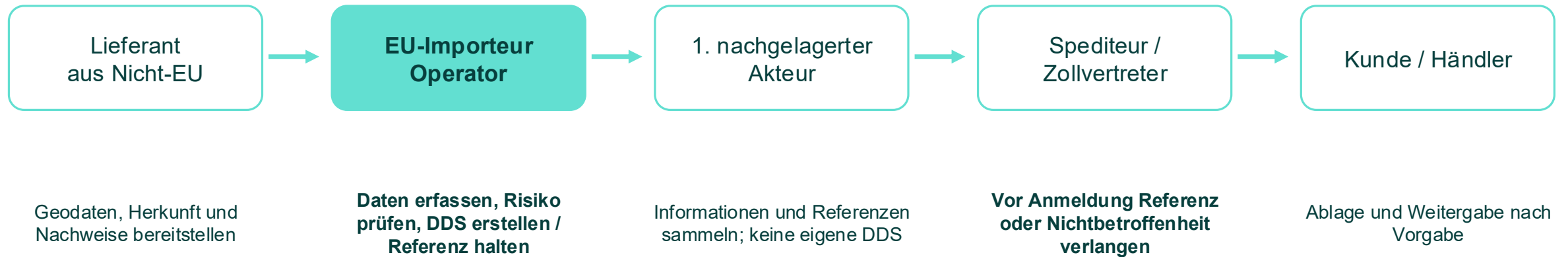
Neue Rollen und Pflichten

Pragmatisch: Wer erstellt eine DDS - und wer sammelt nur Informationen?

Rolle	Kernhandlung	DDS / Erklärung?	Pragmatische Konsequenz
Operator / Importeur / Exporteur	Bringt relevante Produkte erstmals auf den EU-Markt oder führt sie aus.	Ja - Due Diligence und DDS / ggf. Referenz.	Kernverantwortung liegt hier. Vor Anmeldung klären.
Downstream Operator	Nutzt bereits abgedeckte relevante Produkte für Folgeprodukte oder Export.	Nein - i.d.R. keine eigene DDS; Informationen/Referenzen halten.	Nur bei substantiated concerns prüfen / eskalieren.
Trader / Händler	Stellt relevante Produkte auf dem EU-Markt bereit.	Nein - Informationssammlung und Aufbewahrung.	Direkte Lieferanten/Kunden dokumentieren.
MSPO	Kleinst-/Klein-Primärakteur in Low-Risk-Land.	Einmalige vereinfachte Erklärung; ggf. Postadresse statt Geodaten.	Nicht mit Standard-Operator verwechseln.
Spediteur / Zollvertreter	Logistische oder zolltechnische Dienstleistung.	Nein, solange keine eigene Marktrolle / Eigentumsnähe.	Flaggen, fragen, dokumentieren , nach Weisung anmelden.

Praxisfall 1: Drittlandimport

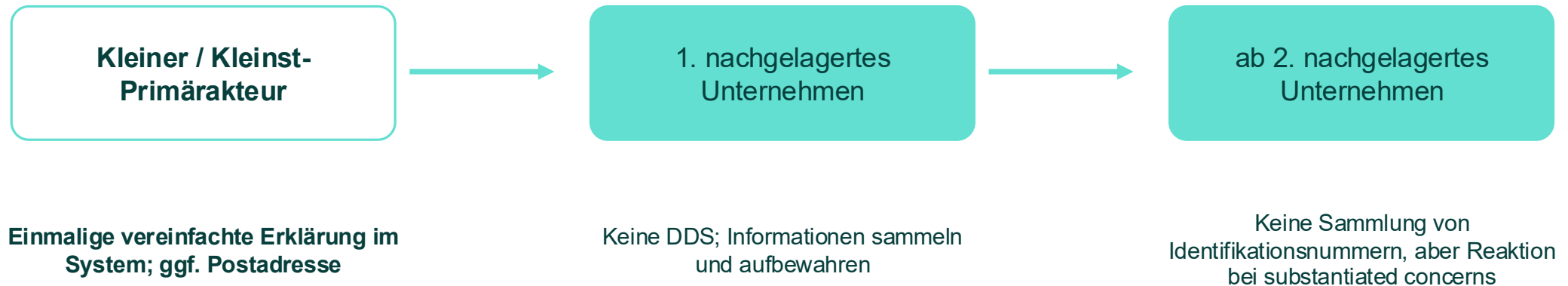
So sieht der Datenfluss für Kunden und Spediteure aus



Stop-Regel: Ohne Referenzdaten oder schriftliche Nichtbetroffenheit keine Routineanmeldung.

Praxisfall 2: MSPO / EU-Waldbesitzer

Vereinfachte Erklärung - aber trotzdem dokumentierter Datenfluss



Für die Praxis: nicht jeden Wald-/Holzfall wie einen Drittlandimport behandeln - Rolle und Herkunft zuerst klären.

Kundeninformation: Was wir künftig brauchen

Kurz, vor Versand, positionsbezogen

Warendaten

HS-Code, Beschreibung, Materialzusammensetzung

Betroffenheit

EUDR ja/nein mit kurzer Begründung

Rolle

Importeur, Exporteur, Operator, Downstream, Händler

Referenz

DDS-Referenznummer/Erklärungskennung oder Nichtbetroffenheitsbestätigung

Sonderfall

Verpackung, Muster, gebraucht, Abfall, Transit, Lagerverfahren

Satz für Kunden

Ohne belastbare EUDR-Angaben kann die Abfertigung ab Anwendungsbeginn nicht als Routinevorgang behandelt werden.

Handlungsempfehlung an Spediteure

Flaggen - nachfragen - dokumentieren - erst dann anmelden

1

Flaggen

mögliche EUDR-Ware anhand HS-Code/Material erkennen

2

Fragen

Auftraggeber um EUDR-Bewertung oder Referenz bitten

3

Zuordnen

Referenz zu Sendung/Position plausibilisieren

4

Anmelden

nur mit Freigabe oder Nichtbetroffenheitsbestätigung

5

Ablegen

Weisung, Referenz und Rückfragen im Vorgang sichern

6

Eskalieren

unklare oder widersprüchliche Fälle stoppen

Grenze der Spediteurrolle

Keine eigenständige materielle Due-Diligence-Prüfung durch Spediteur/Zollvertreter ohne ausdrücklichen Sonderauftrag.

Sonderfälle für die Praxis

Diese Punkte aus den neuen Unterlagen lohnen sich als Ergänzung

Produktumfang / Entwurf

Instant-Kaffee und bestimmte Palmöl-Derivate sollen ergänzt werden; Leder und runderneuerte Reifen sollen herausfallen.

Verpackungen / Paletten

Nicht automatisch EUDR-pflichtig: Schutz-/Transportverpackung anders behandeln als eigenständig vermarktete Ware.

Muster, gebraucht, Abfall

Geplante Ausnahmen prüfen und bis zur Annahme als Gelb-Fall dokumentieren.

Bambus / Rattan / synthetischer Kautschuk

Nicht blind als Holz/Kautschuk behandeln; Material und Annex-I-Bezug prüfen.

Zollverfahren

Freier Verkehr ist Kernfall; Transit/Lagerverfahren/Veredelung gesondert prüfen.

Technische Details

DDS-Systemgrenzen, Nettogewicht und Systemfunktionen eher intern behandeln - nicht in jede Rundmail.

Ampellogik für schnelle Entscheidungen

So bleibt die Umsetzung pragmatisch

GRÜN Nicht betroffen

- Warennummer/Produktbeschreibung klar außerhalb
- kein relevanter Rohstoff/keine relevante Ware
- kurze Dokumentation reicht

GELB Klärungsfall

- Holz/Papier/Karton/Gummi/Kaffee/Palmöl möglich
- Misch-/Verpackungs-/Musterfall
- Referenz oder Nichtbetroffenheit anfordern

ROT Stop vor Anmeldung

- klare Betroffenheit ohne Referenz
- Rolle ungeklärt
- widersprüchliche Angaben
- System/Behörde verlangt EUDR-Daten

Motto

Erst denken, dann anmelden - aber nicht jede Sendung zum Vollprojekt machen

Was Kunden und Spediteure konkret bekommen sollten

Zwei kurze, klare Kommunikationspakete

Paket A: Kunden

- Kurzer Hinweis: EUDR wird einfacher, bleibt aber relevant
- Datenliste je Sendung/Artikel
- Lieferanten-Textbaustein
- Ampellogik
- Hinweis auf mögliche Verzögerung ohne Referenzen

Paket B: Spediteure

- Rollenabgrenzung: Dienstleister ja, Operator regelmäßig nein
- Stop-Regeln vor Zollanmeldung
- Standardfrage an Auftraggeber
- Dokumentationspflicht im Vorgang
- keine Rechtsbewertung ohne Sonderauftrag

Textbausteine für die Runde

Direkt verwendbar, bewusst knapp

An Kunden

Bitte teilen Sie uns vor Versand mit, ob die Ware unter die EUDR fällt. Bei Betroffenheit benötigen wir die DDS-Referenznummer bzw. Erklärungskennung und die Zuordnung zur konkreten Sendung/Position. Falls die Ware nicht betroffen ist, bitten wir um kurze Nichtbetroffenheitsbestätigung mit Bezug auf Warennummer und Warenbeschreibung.

An Spediteure

Bitte EUDR-relevante oder potenziell relevante Waren vor Anmeldung flaggen. Die materielle EUDR-Bewertung erfolgt durch Auftraggeber/Importeur/Exporteur. Eine Anmeldung soll erst erfolgen, wenn Referenzdaten oder eine schriftliche Nichtbetroffenheitsbestätigung vorliegen.

Pragmatischer Fahrplan

Bis zum Anwendungsbeginn nicht warten - aber auch keine Bürokratie auf Vorrat aufbauen.

1

Artikelstamm prüfen

HS-Code + Material + EUDR-
Ampel

2

Kunden anschreiben

Datenliste + Referenzpflicht
erklären

3

Spediteure instruieren

Stop-Regeln und Textbaustein
senden

4

Vorgangsablage schaffen

Referenzen und Freigaben
auffindbar speichern

Kernbotschaft: EUDR steuerbar machen - nicht dramatisieren, aber rechtzeitig Daten sichern.